



Schutz von 71.000 Hektar Amazonas-Regenwald

Waldschutz, Santa Maria, Brasilien

Das Projekt Santa Maria schützt über 71.000 Hektar des brasilianischen Amazonas-Regenwaldes vor Abholzung und Brandrodung. Die Region um Colniza hat die zweithöchste Abholzungsrate im Amazonas. Allein von August 2012 bis März 2013 gingen 1.430 Quadratkilometer Wald verloren, das entspricht 79 Millionen Tonnen freigesetztem CO₂. In den Achtzigern hatten "Grileiros" das Land besetzt und sich am Tropenholz bereichert. Der Bergbau als Entwicklungsmotor der Region wurde in den neunziger Jahren unrentabel. Colniza verkam zur Geisterstadt mit einer hohen Kriminalität und Holz war eine der wenigen Einnahmequellen.

Durch das Klimaschutzprojekt sind alternative und langfristige Arbeitsplätze entstanden. Anhand eines Managementplans wird das Gebiet kontinuierlich überwacht. Die nachhaltige Forstwirtschaft stellt sicher, dass genügend Biomasse nachwächst und der Wald sich regenerieren kann. Die ganze Projektwaldfläche ist FSC-zertifiziert.

www.climatepartner.com/1023

Wie funktioniert Klimaschutz mit Waldschutz?

Wälder zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern des Planeten, beherbergen eine enorme Artenvielfalt und sind Lebensgrundlage für alle Menschen. Die globalen Waldflächen sind jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgrund von zunehmender Besiedelung, landwirtschaftlicher Nutzung, illegaler Abholzung und Rohstoffabbau stark zurückgegangen.

Waldschutzprojekte stellen sicher, dass Wälder langfristig erhalten bleiben und dass der Schutz des Waldes einen höheren Wert erfährt als seine Abholzung. Projektbeteiligte schützen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung das Gebiet vor negativen Einflüssen. Dazu schaffen die Projekte alternative Einkommensquellen und Bildungsangebote. Je nach Projektregion speichern Wälder unterschiedlich viel CO₂ pro Hektar. Besonders viel Kohlenstoff ist in der Vegetation und dem Boden von tropischen Sumpfwäldern, Primärregenwäldern oder Mangroven gespeichert.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 8 · Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Alternative Einkommensmöglichkeiten zur illegalen Abholzung durch nachhaltige Forstwirtschaft und Monitoring des Schutzgebietes

SDG 11 · Nachhaltige Städte und Gemeinden

Sichere Arbeitsplätze, verbesserte Bildung und Infrastruktur helfen, die Kriminalität zu bekämpfen

SDG 12 · Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Nachhaltige Forstwirtschaft nach FSC-Richtlinien statt unkontrollierter Abholzung

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt schützt einen Teil des Amazonas-Regenwaldes, einen der wichtigsten Kohlenstoffspeicher der Erde

SDG 15 · Leben an Land

Das Projekt schützt die biologische Vielfalt im Amazonas-Regenwald; eine Teilfläche wurde mit 8.500 Bäumen 30 verschiedener heimischer Arten wiederaufgeforstet



Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie

Waldschutz

Region

Santa Maria, Brasilien

Jährliches Volumen

840.000 t CO₂e



Verifiziert von

Rainforest Alliance

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1023